

Seniorenheim Curanum



Dann ging es ans Aufräumen. Die Kinder hatten ja zwischen den Tänzen keine Zeit, um die Kostüme ordentlich in die Tüten zu packen. So danken wir noch einmal den Helfermuttis ganz herzlich, denn sie legten alles „auf Falte“ wieder zusammen und Margitta hatte keine Arbeit.

Aber auch die kleinen Tänzer waren Klasse. Die Flotten Käfer schafften es bisher nie, die Bibi und Tina im Training ohne Fehler zu tanzen. Diesmal machten sie es aber perfekt!

Die Little Dolls hatten die Berliner Luft als Uraufführung. Auch dieser Tanz klappte in absoluter Perfektion und gerade die älteren Leute fühlten sich in ihre Vergangenheit zurück versetzt und sie spendeten viel Applaus.

Es war ein schöner Auftritt und wir kommen gern wieder zurück ins Seniorenheim.

Am 11. März ging es nach über 2jähriger Coronapause endlich wieder ins Seniorenheim Curanum. Sonst waren wir jedes Jahr um die Weihnachtszeit zu Gast. Diesmal nutzten wir den Frühling zu einem Auftritt.

Frühling war es zwar noch nicht, denn es fühlte sich wie Dezember an. Die Kinder trafen sich bereits 9.15 Uhr im Hof des Seniorenheims und klapperten vor Kälte. Margitta hatte drin alles schon vorbereitet und nun konnten die Mädels per Fahrstuhl auch endlich in die Garderobe. Da wir ins Heim nicht ganz so viele Eltern mitnehmen durften, hatten die Little Dolls und Flotten Käfer jeweils drei Helfermuttis mit an Bord. Sie hatten alle Hände voll zu tun. Zuerst mussten die Kostüme ausgeteilt werden. Dann machte Margitta eine kleine Durchlaufprobe im Speisesaal. Schon kamen die ersten Heimbewohner angerollt und wir schlüpfen in die Garderobe zurück. Dort zog sich die Kinder zum ersten Tanz um.

Punkt 10.00 Uhr ging es dann los, oder besser gesagt, es sollte losgehen. Margitta hatte extra einen neuen CD Player gekauft (weil der Alte den Geist aufgegeben hatte). Zu Hause testete sie jede CD und sie liefen. Aber nun? Als dieser endlich die erste CD mit Hängen und Würgen eingelesen hatte, brach die Musik beim ersten Titel andauernd ab. In einer Ecke des Heims stand ein uralter CD Player. Margitta nahm diesen und siehe da, alle CD`s liefen plötzlich wie ein Uhrwerk. Ja, ja, neue Technik ist nicht immer gut. Nun konnte

aber der Auftritt planmäßig ablaufen. Die Tänze folgten immer im Wechsel. Einmal tanzten die Flotten Käfer, da zogen sich die Little Dolls in Windeseile um. Und dann umgekehrt. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Helfermuttis gerieten dabei ganz schön ins Schwitzen. So konnten wir ein Programm von einer 3/4Stunde aufs Parkett legen. Die Heimbewohner waren begeistert.

